

# „ANDACHT FÜR Z’HAUS“

## CHRISTI HIMMELFAHRT

21. MAI 2020



### **MÖGLICHE VORBEREITUNGEN:**

*Sich per Telefon oder Konferenz zum gemeinsamen Feiern ‚verabreden‘.*

*Ggf. Texte mit verteilten Rollen lesen.*

*Eine Atmosphäre der Ruhe schaffen, vielleicht eine Decke auf den Tisch legen, eine Kerze entzünden, Gesangbuch und/oder Bibel aufschlagen bzw. Links für Orgelbegleitung der Lieder im Handy oder PC/Laptop eingeben.*

*Lied-Nummern sind auch aus dem Gotteslob angegeben (so enthalten).*

### **BEGINN**

Was steht Ihr da und schaut gen Himmel?

fragen zwei Männer in weißen Gewändern in der Apostelgeschichte die Jünger nach der Himmelfahrt Christi.

Eine Aufforderung, sich wieder dem Alltag zuzuwenden?!

Im Vertrauen auf den Heiligen Geist, der uns mit Christus verbunden hält.

Der selbst gesagt hat:

„Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**„JESUS CHRISTUS HERRSCHT ALS KÖNIG ...“ (EG 123, 1 - 4)**

<https://www.youtube.com/watch?v=T-Pm6oDGk6I> (Orgelbegleitung mit Text)

### **GEBET**

Jesus, erhöhter Menschensohn,  
wir suchen dich in unserem Leben und stoßen oft nur auf Leere.

Wir rufen nach dir aus unserer Not und hören oft keine Antwort.

Wir fühlen uns manchmal von dir verlassen,  
wie ein Kind ohne Mutter, verloren und einsam.

Finde uns, sprich uns ins Herz, tröste uns mit deiner Nähe!  
Amen.

## SCHRIFWORT (JOHANNES 14, 15-21 – ÜBERSETZUNG: BASISBIBEL)

*„Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote befolgen.  
Dann werde ich den Vater um etwas bitten:  
Er wird euch an meiner Stelle einen anderen Beistand geben,  
einen, der für immer bei euch bleibt.  
Das ist der Geist der Wahrheit.*

*Diese Welt kann ihn nicht empfangen,  
denn sie sieht ihn nicht und erkennt ihn nicht.  
Aber ihr erkennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch gegenwärtig sein.  
Ich lasse euch nicht wie Waisenkinder allein. Ich komme wieder zu euch.  
Es dauert nur noch kurze Zeit, dann wird diese Welt mich nicht mehr sehen.  
Aber ihr werdet mich sehen, denn ich lebe. Und ihr werdet auch leben.*

*An dem Tag werdet ihr erkennen:  
Ich bin im Vater gegenwärtig, ihr seid in mir gegenwärtig  
und ich bin in euch gegenwärtig.  
Wer meine Gebote annimmt und sie befolgt, der liebt mich wirklich.  
Wer mich liebt, wird von meinem Vater geliebt.  
Auch ich liebe ihn, und er darf mich sehen.“*

## GEDANKEN

Viel zu kurz war die Zeit mit dem Auferstandenen, nun heißt es für die Freundinnen und Freunde Jesu schon wieder Abschied nehmen: die Rückkehr Jesu zum Vater steht unmittelbar bevor.

Vierzig Tage nach Ostern feiert die Christenheit das Himmelfahrtsfest. Eigentlich ist die Himmelfahrt Jesu eine Form des Social Distancing, zumindest aus der Perspektive der Jünger: Jesus geht zum Vater, sie selbst bleiben räumlich getrennt zurück.

Social Distancing, ein Wort, das vor einem Jahr noch kaum jemand gekannt hat, ist in diesen merkwürdigen Frühlingsmonaten in aller Munde. Auch jetzt, wo die strengen Ausgangsbeschränkungen in Österreich aufgehoben sind, heißt eine der wichtigsten Regeln „Abstand halten“.

Das macht vielen Menschen zu schaffen, sie vermissen die Nähe vertrauter Menschen, eine Umarmung, eine Berührung. Hochzeiten, Taufen und Familienfeste müssen verschoben werden, weil es noch nicht möglich ist, miteinander zu feiern. Manch eine/r fühlt sich einsam und abgeschnitten.

Ganz ähnlich wird es den Jüngern ergangen sein: Sie fühlten sich einsam und abgeschnitten. Deshalb verspricht ihnen Jesus: *„Ich lasse euch nicht als Waisen zurück.“* Der Tröster (Paraklet) wird kommen und bei Euch bleiben.

Jesus verheißt seinen Geist, den „Geist der Wahrheit“. Wie ein unsichtbares Band werde dieser Geist Christus und die Seinen miteinander verbinden, trotz räumlicher Trennung, trotz Social Distancing.

Das bedeutet, dass die Wahrheit letztlich nicht Trennung, sondern Verbundenheit ist. Nur halt anders, für die Jünger damals nach der Himmelfahrt nicht mehr sinnlich spür- und greifbar, aber dennoch erfahrbar.

Diese Erfahrungen waren stark genug, aus der verängstigten Schar der Anhänger Jesu eine Gruppe resilienterer/widerstandsfähiger Predigerinnen und Prediger zu machen, ohne die sich das Christentum niemals zu einer Weltreligion entwickelt hätte.

Einander nahe sein trotz Social Distancing.

Das Hochzeitsfest mit 100 Gästen aus nah und fern ist abgesagt ... aber die Liebe der Brautleute zueinander ist nicht abgesagt. Sie bleibt weiter bestehen und alle Gäste können sich mit dem Paar freuen, dass es zueinander gefunden hat und miteinander glücklich ist!

Das Familienfest zum 80er der (Groß-)Mutter musste verschoben werden... und trotzdem sind da all die Menschen, die gerade diese eine Familie ausmachen. Und am Tag des 80. Geburtstags wird ihr Telefon sicher nicht stillstehen.

In Wahrheit sind wir nicht getrennt voneinander, sondern miteinander verbunden.

Insofern wäre „Physical Distancing“ das naheliegendere Wort als „Social Distancing“.

Das trifft es viel eher - damals vor 2000 Jahren bei der Himmelfahrt Jesu und heute in Coronazeiten.

Trotz räumlicher Trennung können wir in unseren Herzen sowohl Gott als auch unseren Lieben nahe sein. Amen.

**„SUCH, WER DA WILL, EIN ANDER ZIEL ...“ (EG 346, 1 - 3)**

<https://www.youtube.com/watch?v=bXqCzJPZXL0> (Orgelbegleitung mit Text, ohne Noten)

## **FÜRBITTENGEBET**

Du zeigst uns den Himmel, Christus, du Auferstandener.  
Du bist unser Himmel.

Komm mit dem Himmel zu uns.  
Wohne in unseren Herzen, damit deine Liebe uns verwandelt,  
damit wir eins sind,  
damit wir einander vertrauen,  
damit wir einander vergeben,  
damit wir einander helfen.

Komm mit dem Himmel zu den Schwachen.  
Lebe mit ihnen, damit ihnen neue Kräfte wachsen.

Komm mit dem Himmel zu den Kranken.  
Heile sie, damit sie aufatmen und wir einander wieder berühren.

Komm mit dem Himmel zu den Mächtigen.  
Leite sie, damit sie dem Frieden dienen und der Gerechtigkeit aufhelfen.

Komm mit dem Himmel zu unseren Kindern.  
Begeistere sie, damit sie lernen, das Gute zu tun.

Christus, du Auferstandener, der Himmel ist in uns.  
Du bist unser Himmel, heute und alle Tage.

Und gemeinsam beten wir mit den Worten, die du uns geschenkt hast:

*Vater unser im Himmel, geheiligt werde den Name. Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib' uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

**„HERR, WIR BITTEN, KOMM UND SEGNE UNS ...“ (EG 571 / GL 920, 1 - 5)**  
[https://www.youtube.com/watch?v=2G\\_v2GTPQOw](https://www.youtube.com/watch?v=2G_v2GTPQOw) (ohne Text)

## **BITTE UM SEGEN**

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. Amen.